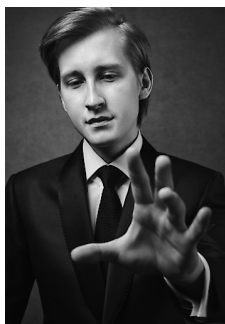


Zur besten Sendezeit lieber live Musik erleben: PRIME TIME im Wiener Konzerthaus



Joji Hattori, der in Japan geboren wurde, aber in Wien aufwuchs, hat bisher eine besonders abwechslungsreiche Karriere als Musiker genossen. Er begann im Alter von fünf Jahren Violine zu spielen und studierte bei Rainer Kűchl an der Wiener Musikhochschule, gefolgt von weiteren Studien bei Yehudi Menuhin und Vladimir Spivakov. 1989 gewann er den Internationalen Yehudi Menuhin Violinwettbewerb in England.. In Österreich setzt er seine Arbeit als Erster Gastdirigent des Wiener KammerOrchesters und als musikalischer Leiter des Open-Air Sommerfestivals Kittsee fort. Seit 2015 betreibt er zusätzlich zu seiner musikalischen Tätigkeit als Inhaber und Spiritus Rector das SHIKI, ein Michelin-Star gekröntes japanisches Fine Dining Restaurant in Wien.

Credit: Gottfried Mangione
Fotograf: Gottfried Mangione



Gewinner des Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerbs 2015

Credit: Alikhan
Fotograf: ALIKHAN



Der junge Trompeter Simon Höfele gibt sein Debüt im Musikzyklus Prime Time im Wiener Konzerthaus unter der musikalischen Leitung von Joji Hattori, Erster Dirigent des Wiener KammerOrchesters

Credit: Simon Höfele
Fotograf: Simon Höfele

Utl.: Eine neue, kommunikative Form des Musikgenusses des Wiener KammerOrchesters unter der musikalischen Leitung des Dirigenten Joji Hattori =

Wien (OTS) - Mit dem Titel der neuen Reihe PRIME TIME wird mit Augenzwinkern daran erinnert, dass das Erleben von Musik live im

Konzert um vieles eindrucksvoller sein kann, als so mancher Fernsehabend.

Konzeptionell orientiert sich der künstlerische Leiter und Dirigent Joji Hattori an Schönbergs „Verein für musikalische Privataufführungen“. Die Atmosphäre eines Hauskonzerts wird auch durch die ungewöhnliche Raumanordnung hervorgehoben: Das Podium im Berio Saal wird in die Mitte des Raumes gerückt, damit das Publikum ganz nah dran ist, wenn hier musiziert, moderiert und auch diskutiert wird. „Es ist durchaus angedacht, dass sich nach dem offiziellen Programm eine Jam Session mit einem der Solisten ergibt. Wenn ja, kann das Publikum entscheiden, ob es bleiben will oder nicht“, so Joji Hattori. Für eine klassische, konventionelle Musikaufführung eher ungewöhnlich, gilt für alle drei Abende freie Platzwahl, was den ungezwungenen Charakter der Konzertreihe unterstreicht.

Den Unterschied zu konventionellen Musikabenden verdeutlicht der künstlerische Leiter zum Beispiel, indem nur ein einzelner Satz eines Werks aufgeführt wird oder kurze Abschnitte absichtlich zweimal gespielt werden, um zwei verschiedene Interpretationsmöglichkeiten zu zeigen.

Im Programm des ersten Abends der Serie steht am Anfang die österreichische Premiere von Hattoris Bearbeitung von Mozarts Sonate KV 375a für 2 Klaviere zu einem Stück für zwei Streichorchester auf beiden Seiten der Bühne. Passend dazu folgt Gottfried von Einems Serenade, ebenso für ein doppeltes Streichorchester. Zum Abschluss gibt es das Debüt des Gewinners des internationalen Tschaikowsky-Wettbewerbs 2015, Dmitry Masleev, der gemeinsam mit dem jungen Trompeter Simon Höfele Schostakowitschs Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester in c-moll aufführen wird.

Prime Time:

Wiener KammerOrchester / Masleev / Höfele / Hattori
[Mi, 24. 10. 18, 20.15 Uhr, Wiener Konzerthaus, Berio-Saal]
(<https://konzerthaus.at/konzert/eventid/55722>)

Durch den Abend führt Joji Hattori, Erster Gastdirigent des Wiener KammerOrchesters.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

PR International:

Anna Georgiades a.georgiades@pr-international.com

A-1010 Wien, Biberstraße 2 / 3. OG

T +43 1 513 30 24 85 / M +43 664 461 9 680

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/31605/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0069 2018-10-04/10:53

041053 Okt 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181004_OTS0069